



Wir eröffnen Perspektiven



Ausbildungsakquise - ein aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördertes Projekt

- Eine Ausbildung ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.
- Für Jugendliche mit Migrationshintergrund, aber auch für leistungsschwächere deutsche Jugendliche ist es oft schwer dies alles alleine zu bewerkstelligen und deshalb ist zusätzliche Hilfe oftmals notwendig.
- Die Ausbildungsakquisiteure setzen hier an und unterstützen gezielt diese Gruppen am Übergang Schule-Beruf.

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Wer sind die Ausbildungsakquisiteure?

- Die Ausbildungsakquisiteure sind das Bindeglied zwischen den Schulen, Unternehmen, Betrieben, Agentur für Arbeit, Migrantenorganisationen und weiteren Akteuren im Übergangsmanagement von der Schule in den Beruf.
- Vor rund dreizehn Jahren wurde dieses Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) ins Leben gerufen und auch finanziert.
- Zur Zeit sind 16 Ausbildungsakquisiteure im Freistaat Bayern tätig.
- Die Ausbildungsakquisiteure verfügen über viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen, jungen Menschen mit Migrationshintergrund und kennen sich am Übergang Schule-Beruf bestens aus.
- Für den Landkreis Cham arbeitet eine Ausbildungsakquisiteurin.

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Was macht eigentlich eine Ausbildungsakquisiteurin?

- Sie hilft insbesondere jungen Menschen mit Migrationshintergrund und leistungsschwächeren deutschen Jugendlichen dabei, den richtigen Beruf zu finden und/oder einen Ausbildungsplatz oder Plätze im Übergangssystem zu bekommen.
- Beratung und Unterstützung dieser Jugendlichen und der Betriebe in Bezug auf die Ausbildung
- Aufbau persönlicher Kontakte mit Elternhaus und anderen Multiplikatoren, um über die Karrierechancen und Möglichkeiten des hiesigen Ausbildungssystems und der Ausbildungsberufe im dualen System zu informieren
- Sie findet gemeinsam mit den Jugendlichen heraus, welche besondere Stärken und Fähigkeiten diese haben und hilft ihnen dabei ihre positiven Eigenschaften erfolgsversprechend einzusetzen.
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen, Organisationen und Institutionen (Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Landkreis, Kommunen etc.)

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Vorteile für angehende Azubis

- Individuelle und kostenlose Beratung und Unterstützung
- Profiling ,Coaching und Matching
- Vermittlung von Praktikumsstellen, Begleitung während des Praktikums
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Bewerbungsunterlagen werden überprüft, bei Bedarf überarbeitet und an die Firmen gesendet
- Vorbereitung des Vorstellungsgespräches bis hin zur Begleitung zu diesem
- Ansprechpartner nach Beginn der Ausbildung in Problem-/Notlagen um Abbrüchen vorzubeugen

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Vorteile für Betriebe, Firmen und Unternehmen

- Individuelle und kostenlose Beratung und Unterstützung
- Betriebe können freie Ausbildungsstellen bei AQ melden
- Informationen über eventuelle Praktikanten und Bewerber
- Unterstützung bei der Bearbeitung der formalen Anforderungen eines Praktikums, einer Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung, Anbahnung von AsA flex
- Hinweise auf eventuelle Förderungen für die auszubildenden Betriebe wie z.B. Fit for Work
- Weiterhin Ansprechpartner während der ersten Monate der Ausbildung

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Vorteile für Betriebe, Firmen und Unternehmen

- Individuelle und kostenlose Beratung und Unterstützung
- Betriebe können freie Ausbildungsstellen bei AQ melden
- Informationen über eventuelle Praktikanten und Bewerber
- Unterstützung bei der Bearbeitung der formalen Anforderungen eines Praktikums, einer Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung, Anbahnung von AsA flex
- Hinweise auf eventuelle Förderungen für die auszubildenden Betriebe wie z.B. Fit for Work
- Weiterhin Ansprechpartner während der ersten Monate der Ausbildung

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Generation Z

GenZ – Merkmale:

Sucht keine langfristigen Bindungen weder zu Unternehmen noch zu anderen Gruppierungen, abgesehen möglicherweise zur Familie

Für sie ist das Leben eine Ansammlung aus unterschiedlichen Lebensabschnittspartnerschaften aus unterschiedlichen Bereichen.

Leben, leben, leben = Arbeit muss zum Privatleben passen

Sie möchten arbeiten, aber nicht um jeden Preis.

Work-Life-Balance

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Generation Z

Rekrutierung der Generation Z

Unternehmen sollten sich gut präsentieren, da sich GenZ **sehr stark von Emotionen leiten** lassen , wobei **Sachlichkeit und Fakten** die Grundlage bilden müssen.

Schnell auf Anfragen und Bewerbungen reagieren

Durch die Zunahme von Wahlmöglichkeiten in allen Bereichen **steigt auch die Anspruchshaltung** von GenZ – dies wird sich auch in einer gesteigerten Anspruchshaltung ggü. Arbeitgeber niederschlagen.

<https://www.youtube.com/watch?v=M7w71A4D3Yg>

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Ein AQ ist nur so gut und erfolgreich wie sein Netzwerk

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kontakt Daten der Ansprechpartnerin

Michaela Denk, Dipl. Soz.Päd. (FH)
Ausbildungsakquisiteurin

bfz gGmbH Cham
Dr.-Karl-Stern-Str. 4
93413 Cham

Mobil: 0171/3315326
Telefon: 09971 / 20037-14
E-Mail: michaela.denk@bfz.de
Internet: [www. bfz.de](http://www.bfz.de)

Dieses Projekt wird aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales